Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE _____

zu TO.-Pkt. _____

interne Nummer **XII/0969/V**

Eitorf, den 03.06.2009

Amt 60 - Amt für Bauen und Umwelt

Sachbearbeiter/-in: Dieter Tentler

_____ i.V. _____

Bürgermeister Erster Beigeordneter

VORLAGE

- öffentlich -

Beratungsfolge

Tagesordnungspunkt:

Bürgersolaranlage

Beschlussvorschlag:

Ergibt sich aus der Beratung

Begründung:

Der Hauptausschuss hat die Verwaltung beauftragt, eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema „Bürgersolaranlage“ durchzuführen und mit dieser sowie geeigneten Maßnahmen das Interesse an diesem Modell zu erkunden. Das Ergebnis ist dem Hauptausschuss zur Beratung und ggf. zur weiteren Entscheidung vorzulegen (HA vom 03.03.2009 Beschluss Nr. XII/26/223).
Gemäß diesem Beschluss wurde eine öffentliche Bürgerinformation zur Photovoltaik und zum Thema „Bürger-Solaranlagen“ am 20.05.2009 im Bürgerzentrum durchgeführt. Zielgruppe dieser Veranstaltung waren Bürgerinnen und Bürger, die an Stromerzeugung aus Sonnenenergie interessiert sind und diese fördern möchten, aber über keine eigenen geeigneten Dachflächen verfügen. Die Veranstaltung wurde von 33 Bürgerinnen und Bürgern besucht. Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung in das Thema wurden die Anwesenden in einem ca. 1- stündigem Fachvortrag über Photovoltaik und „Bürger-Solaranlagen“ informiert. Der Fachvortrag wurde von einem Beschäftigtem der Firma Azur Solar GmbH, welche Erfahrungen mit „Bürger-Solaranlagen“ hat, gehalten. In einer anschließenden ca. ½ - stündigen, sehr angeregten Diskussion wurden Fragen der Bürgerinnen und Bürger geklärt. Die Frage, ob sich von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern jemand vorstellen könne in eine „Bürger Solaranlage“ zu investieren, wurde von 11 Anwesenden mit ja beantwortet. Drei Anwesende bekundeten die konkrete Absicht, einen „Bürger-Solarverein“ zu gründen, falls sich noch vier weitere Bürger bereit erklären, an einer Vereinsgründung mitzuwirken.

Aufgrund des Verlaufes der Veranstaltung und der anschließenden Diskussion kann festgestellt werden, dass Interesse der Bürgerinnen und Bürger zum Thema Photovoltaik und „Bürger-Solaranlagen“ besteht.